

# Thema des Monats der hessischen IHKs

Juni 2016

## Zukunftsregion FrankfurtRheinMain im Fokus

Vor etwas mehr als einem Jahr rückte die Metropolregion FrankfurtRheinMain nach gefühlt langer Pause wieder in den Fokus von Politik und Öffentlichkeit. Der Name eines Antrags der schwarz-grünen Regierungskoalition im hessischen Landtag vom März 2015 war Programm: „Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main: Die Entwicklung einer der dynamischsten Regionen Europas weiter stärken“. Kurz danach versammelten sich am 17. April 2015 hunderte regionale Akteure in der Frankfurter Paulskirche, um in einer gemeinsamen „Erklärung zur Zukunft der Metropolregion FrankfurtRheinMain“ ihren Willen zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Metropolregion zu bekunden. Zudem feierte das Metropolgesetz im April 2016 seinen fünften Geburtstag.

Diesen Schwung aufzunehmen und die Weiterentwicklung der Region entlang möglichst konkreter Projekte voranzutreiben, ist Ziel der neuen „Initiative der Wirtschaftskammern FrankfurtRheinMain“, die am 17. Mai 2016 beim jährlichen „Tag der Metropolregion“ in der IHK Frankfurt am Main der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. „PERFORM Zukunftsregion FrankfurtRheinMain“ ist der am selben Tag gemeinsam mit dem Publikum abgestimmte Name der neuen Initiative der Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern von Mainz bis Aschaffenburg und von Gießen bis Darmstadt. In bislang vier Arbeitsgruppen mit den Themenschwerpunkten 1) Mobilität und Verkehr“, 2) Gründungs- und Innovationsregion, 3) Flächenaktivierung und 4) Digitalisierung und räumliche Entwicklung erarbeiten Experten aktuell Vorschläge für Projekte, die die Region auch weiterhin als eine wesentliche Keimzelle für die wirtschaftliche Entwicklung in ganz Hessen positionieren. Dazu laden die Wirtschaftskammern alle Akteure der Kommunen, der Region und des Landes ein, um gemeinsam die Grundlagen für eine auch zukünftig wettbewerbsfähige Metropolregion zu legen.

Tatsache ist: Hessen braucht eine starke, innovative und dynamische Metropolregion FrankfurtRheinMain. Die enorme Wirtschaftskraft, die digitale und verkehrliche Vernetzung und ein breiter Branchenmix sorgen dafür, dass die gesamte hessische Wirtschaft von den positiven wirtschaftlichen Effekten, die die Region ausstrahlt, profitiert. Allerdings bringen die Stärken der Region und der internationale Standortwettbewerb auch enorme Herausforderungen mit sich. Das aktuelle Wachstum stellt sowohl Verkehrsinfrastrukturen als auch die notwendigen Flächenangebote für ansiedlungswillige Unternehmen sowie für den dringend benötigten zusätzlichen Wohnraum auf den Prüfstand. Die Lösungen dafür kann keine Kommune und kein Kreis alleine erarbeiten und anbieten, sondern können nur in einem gemeinsamen Kraftakt aller regionalen Akteure und des Landes gestemmt werden. Dafür bietet die Initiative „PERFORM Zukunftsregion FrankfurtRheinMain“ eine neue Plattform über die Ländergrenzen von Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz hinweg an.

Weitere Informationen zur Initiative „PERFORM“ finden Sie unter [www.perform-frankfurtrheinmain.de](http://www.perform-frankfurtrheinmain.de).

**Ansprechpartner:** **Frank Achenbach** | [achenbach@offenbach.ihk.de](mailto:achenbach@offenbach.ihk.de) | 069 8207 241  
**Dr. Ralf Geruschkat** | [r.geruschkat@frankfurt-main.ihk.de](mailto:r.geruschkat@frankfurt-main.ihk.de) | 069 2197 1482  
**Almut Weber** | [almut.weber@darmstadt.ihk.de](mailto:almut.weber@darmstadt.ihk.de) | 06151 871-178